

die in rubro bemerkten Gegenstände periodische Berichte zu erstatten, verfehlen wir nicht, folgendes allerunterthänigst anzuführen.

1. Die Formation der Landwehr ist im Randowschen Kreise im vollen Gange und wird in diesen Tagen hierselbst beendigt werden. In dieser Periode, wo der Gedanke an die Hoffnung zur Freyheit des Vaterlandes Herzerhebend ist, findet sich kein Individuum, welches nicht willig seinen Arm dem hochverehrten Landesvater liehe, um den alten Ruhm Preussens wieder zu erkämpfen. Dies hat sich bey Gelegenheit der durch die ganze Gegend ausgebreiteten Nachricht von einem durchgebrochenen Haufen feindlicher Truppen auch hier so unumstösslich bewiesen, dass kein Zweifel mehr erhoben werden kann, der Feind der Freyheit aller Nationen, welcher unauslöschlichen Hass in jeder patriotischen Brust zurückgelassen hat, müsse unterliegen oder das Völkerrecht ehren lernen. Alt und Jung war in einer Stunde unter Waffen aller Art, von Orth zu Orth flohen Eilboten, um Hülfe zu geben und zu erwarten, wo Gefahr entstehen sollte; aus dem Ackerbürger Stande formirte sich schnell eine Cavallerie, welche überall so Vorposten ausstellte, als wenn der Feind vor den Thoren wäre; Zimmerleute eilten zu den Brücken, um sie im Fall der Noth abzubauen, und so die Stadt in bessern Vertheidigungs Stand zu setzen.

Durch solche Thatsachen spricht sich der Geist der Nation aus, die den gebeugten Nacken erhoben hat, ihn nie mehr beugen, eher brechen lassen wird. Ohne Freyheit kein Athemzug, dass ist die einzig wahre Stimmung.

2. Die Laage der hiesigen Stadt ist traurig; sie hat durch die Frequenz der Passage der verhassten Nation vielleicht mehr gelitten, als mancher vom Feinde partiell verwüsteter Orth; ihre geografisch unglückliche Laage giebt wenig und äusserst entfernte Hoffnung zu ihrer Aufhülfe; nur als Ackerstadt wohlhabend vor Zeiten, haben nie bedeutende Industrie-Zweige hier geblühet, und völlig jetzt ist jeder Keim der Art erstorben. Nur die Ausführung des entworfenen Plans zu einer Wasser Verbindung mit Berlin, kann den Verlust sechs trauriger Jahre mit der Zeit ersetzen, und tief geschlagene Wunden heilen.

3. Krieges-Vorfälle, und militairische Ereignisse im nahen Auslande können wir für jetzt mit Authentität nicht mittheilen.

Die Polizey-Behörde

M o h r

R o t t e n b e r g.

*Aus Rep. 91, A. I, Gen. Nr. 2, vol. II, Blatt 64 f.*